

Virologe Stöhr fordert neue Pandemie-Planung

von MDR AKTUELL

Stand: 20. April 2023, 12:59 Uhr

Der Virologe Klaus Stöhr hat die Bundesregierung aufgefordert, ihren Pandemieplan auf den neuesten Stand zu bringen. Eine unabhängige Kommission müsse Fehler analysieren, um bei künftigen Pandemien besser gewappnet zu sein.



Der Epidemiologe Klaus Stöhr hat für die WHO das Globale Influenza-Programms geleitet, die SARS-Forschung koordiniert und im Pandemieschutz gearbeitet. Er fordert die Bundesregierung auf, Lehren aus der Corona-Pandemie zu ziehen.

Bildrechte: dpa

Der Virologe Klaus Stöhr hat die Bundesregierung aufgefordert, ihren Pandemieplan auf den neuesten Stand zu bringen. Stöhr sagte MDR AKTUELL, die Planung müsse an die neuen Erfahrungen angepasst werden. Sonst drohten bei der nächsten Pandemie dieselben Fehler wie bei Corona.

AUDIO

Virologe Stöhr: Pandemieplan umfassend überarbeiten



Stöhr kritisierte unter anderem, es sei kein Prozess etabliert worden, um sich für die politische Entscheidungsfindung unabhängig Wissen zu beschaffen. Es habe viel einseitige Beratung gegeben, der wissenschaftliche Konsens sei negiert worden. Das Pandemiemanagement müsse kritisch analysiert werden. Es gehe vor allem um die Fragen, wie die Bevölkerung künftig richtig informiert werde und wie man die Maßnahmen anpasse.

Podcast: Kekulés Corona-Kompass

Kekulé #347: Kaum Fortschritte bei Long Covid



00:00

00:00

[📺 ALLE AUDIOS](#)[🔔 ABONNIEREN](#)

Zur Aufarbeitung der Corona-Pandemie hat eine Wissenschafts-Initiative eine unabhängige Kommission gefordert. Dazu wurde eine **Petition** gestartet. Stöhr gehört zu den Erstunterzeichnern. Gefordert wird eine partei- und politisch unabhängige wissenschaftliche Überprüfung der Corona-Politik in Deutschland.

► CORONA-PANDEMIE

Lauterbach: Lange Schul- und Kita-Schließungen waren ein Fehler



► CORONA-PANDEMIE